

Wo kann ich mich impfen lassen?

Für die HPV-Impfung kannst du mit deinem Impfpass zum Frauenarzt, Hausarzt oder zum Kinder- und Jugendarzt gehen. Dein Arzt bzw. deine Ärztin spricht mit dir in einem Aufklärungsgespräch über die Impfung. Hier kannst du alles fragen, was du wissen möchtest und was du noch nicht verstanden hast.

Impfschutz

Für eine vollständige Impfung und einen bestmöglichen Impfschutz wirst du innerhalb von sechs bis zwölf Monaten altersabhängig zwei bis drei Mal geimpft, meist in den Oberarm. Die Impfung hält mindestens neun Jahre an, wahrscheinlich aber sogar lebenslang.

Vorsorge beim Frauenarzt

In einigen Fällen kann Gebärmutterhalskrebs auch durch Virustypen verursacht werden, gegen die der Impfstoff nicht hilft. Deshalb ist es wichtig, dass auch alle geimpften Frauen später regelmäßig die Früherkennungsuntersuchung beim Frauenarzt wahrnehmen.

Gebärmutterhalskrebs entwickelt sich über Jahre und über Vorstufen. Dein Frauenarzt kann diese Vorstufen erkennen, sodass man sie rechtzeitig behandeln kann und es nicht zu einem „ausgewachsenen“ Krebs kommt.

Wichtig! Die Kombination aus einer HPV-Impfung und der regelmäßigen Vorsorgeuntersuchung beim Frauenarzt bietet den bestmöglichen Schutz vor einer Gebärmutterhalskrebserkrankung!

- Alle jungen Frauen, die über 20 Jahre alt sind oder bereits drei Jahre Geschlechtsverkehr haben, sollten regelmäßig die Vorsorgeuntersuchungen beim Frauenarzt nutzen.

© ZERVITA, 6. überarbeitete Auflage 2016
Dieser Flyer wurde ausschließlich über Spenden finanziert.

Hat die HPV-Impfung Nebenwirkungen?

Es kann vorkommen, dass du in den Tagen nach der HPV-Impfung eine Rötung an der Einstichstelle bemerkst, manchmal kann es auch zu einer leichten Temperaturerhöhung kommen. Das ist für eine Impfung ganz normal. Die HPV-Impfung ist von der Ständigen Impfkommission (STIKO) für Mädchen zwischen neun und 14 Jahren ausdrücklich empfohlen und insgesamt gut verträglich.

Weitere Informationen zur Impfung und möglichen unerwünschten Wirkungen findest du auf den ZERVITA-Webseiten.

Hast du noch weitere Fragen?

Der Krebsinformationsdienst berät dich gerne und kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder via E-Mail:

Telefon: 0800 / 420 30 40 (täglich von 8 bis 20 Uhr)

E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de

Hier kannst du dich informieren



... und die Flyer bestellen:

www.zervita.de

www.zervita-girl.de

www.facebook.com/zervita

ZERVITA e.V.

Elfriede-Aulhorn-Straße 6
72076 Tübingen

Telefon: 07071 / 29 80 196

E-Mail: info@zervita.de

ZERVITA-Spendenkonto:

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE19 6415 0020 0002 7945 65
BIC: SOLA DE 51 TUB
Kontonummer: 2794565

Hinweis: Für die Ausstellung einer Spendenbescheinigung ist die Nennung einer Anschrift erforderlich.



ZERVITA

Schneller als
das Virus!

Informationen zur HPV-Impfung
– Ein wichtiger Schutz
gegen Gebärmutterhalskrebs